

Fehr, Josef Anton und Franz Josef

Von Berthold Büchele

1. Fehr, Josef Anton

Er wurde 1761 in Grönenbach geboren, studierte Theologie im Hl.Kreuz-Kloster in Memmingen und Dillingen und feierte 1787 seine Primiz. Er war Chorvikar des Abtes von Kempten und wirkte im dortigen Kloster als Bass-Sänger und Cellist, trat vor 1800 wohl aus dem Kloster aus und war 1800 Priester in Durach.

Schon in seiner Kemptener Zeit trat er als Komponist hervor. Sein Schwerpunkt lag auf der Liedkomposition. Dabei war er sicher beeinflusst von den Liedern des Memminger Komponisten Christoph Rheineck, denn er war Subskribent von dessen Liedsammlungen. Interessant ist – in Anlehnung an die Fassung von Rheineck – die Fehr'sche Vertonung des Gedichts „An die Freude“ von Schiller, mehr als 20 Jahre, bevor Beethoven es durch seine 9. Symphonie unsterblich machte. Nach der Säkularisation 1803 wurde Fehr zum Schulinspektor in Schwaben ernannt. Er starb 1807.¹

Werke:

- 12 Lieder für Singstimme und Klavier, Druck in Kempten 1796; Universitätsbibliothek Tübingen
- 12 Lieder („*Sammlung auserlesener Lieder zur angenehmen Unterhaltung*“) für Singstimme und Klavier, Druck bei Brentano (Bregenz) 1797; Musikbibliothek des Klosters Einsiedeln
- 2 Lieder für Singstimme und Klavier (Friedenslied und Lied „An die Freude“ von Schiller) und 6 Allemanden für Klavier, Druck bei Brentano (Bregenz) 1798; Bregenz Landesbibliothek
- *Auswahl heiliger Kirchengesänge zum vor- und nachmittägigen Gottesdienste... gesammelt von P.A.F. No. 1* (von RISM Josef Anton Fehr zugeschrieben). RISM: FF 178b
- *Choral-Gesang unter dem heiligen Meßopfer nebst anderen Melodien, Nr. 2* (1804), RISM: FF 178c
- Deutsche Messe für S und Orgel (*Missa II. v. J. A. Fehr in Kempten*); D-KFm Mus. Ms. 157
- Salve Regina in C für Sopran, Str.qu., 2 Ob., 2 Hö.; Vils, Vpk 44
- Te Deum in D für Chor, Str.quartett, 2 Ob., 2 Hö., 2 Clarini, Orgel; *Auth: Giuseppe, Antonio Fehr. di Campidona*; A-ST
- *Vesperae de Dominica* (verschollen²).

Ausgaben:

- Lied an die Freude, in: Büchele Berthold, Schwäbisch g'sunge, Ratzenried 2000, S. 87
- Strohschneidertanz, in: Büchele Berthold, Tänze aus Oberschwaben und aus dem Allgäu, Ratzenried 1995, S. 44

Literatur:

- Eitner, Quellenlexikon Band III, 406
- Grove Dictionary of Music and Musicians
- Layer Adolf, Musikgeschichte der Fürstabtei Kempten, Kempten 1975.

2. Fehr, Franz Josef

Geboren am 6.5.1746 in Laufenburg im Aargau, trat als Novize ins Kloster Mariastein ein, wurde aber wegen Kränklichkeit entlassen. Um 1766 war er Organist in Konstanz, wo er auch ein Musiktheaterstück für die dortigen Jesuiten schrieb. Später ging er nach Ravensburg und war dort Organist und Stadtprokurator. Er starb 1804. „*Er soll ein tüchtiger Orgelspieler gewesen sein, schrieb für Orchester, Gesang und Klavier und gründete später eine Instrumentenfabrik.*“³

Werke:

- Salve Regina für Chor, 2 V. und Cemb. 1767; *Auctore D: Fr: Jos: Fehr | SS: theol: et moral: stud: | 1767. D-Do Mus.Ms 415. Da es im Titel heißt: „Salve Regina | à | 4: Vocibus. | Canto“*, ist es nicht klar, ob das Werk für 4 Stimmen oder für Sopran gedacht war; jedenfalls ist von den Vokalstimmen nur die S-Stimme erhalten
- Duetto A-Dur für VI. und Cembalo; D-ZL ohne Signatur (aber schon 1767 im Katalog, also von Franz Josef Fehr); Kopie in Sammlung Büchele W 87
- Duetto in F für VI. und Cemb.; Katalog Zeil von 1767 (verschollen)
- Lied „Schlaf wohl, du Himmelsknabe du“⁴
- Concerto à 5 für Oboe, 2 V., Va. und Bc. (laut Eitner in der Fürstenbibl. Schwerin.)
- „Pia desideria“, Musiktheaterstück für die Jesuiten in Konstanz (1766)⁵; Musik verschollen
- „Vindicta“, Musiktheaterstück für die Jesuiten in Dillingen (1768), Musik verschollen

Literatur:

- Eitner Robert, Quellenlexikon, Band III, S. 405
- Grove Dictionary of Music
- Musikalische Korrespondenz der teutschen filarmonischen Gesellschaft, 1790, S. 172

3. Fehr, ohne Vornamen

- Messe (ohne nähere Angaben)⁶

(alle folgenden Werke werden von RISM allerdings Josef Anton Fehr zugeschrieben)

- *Missa Pastoritia Solemnis in C | Auctore Fehr. | Ad S[anc]tum Nicolaum. | IIII. A-FK II 90*
- *Missa Solemnis in G für 4 St., Streichquartett, 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Clarini, Orgel, Pauke; Vils, Vpk 43⁷*
- *Messe (laut Inventar von St. Martin Wangen, Stadtarchiv; Werk verschollen)*
- *Duetto in Salve Regina ex Dis | â | Soprano et Alto | con Violinis, Viola | et Basso | Fehr. D-B Mus.ms. 6098*
- *Psalmi Vespertini in D (Fragment); Vils Vpk 43,1*
- *- Salve Regina in F für S,A, Str.qu., Orgel, D-B Mus.ms. 6098/1*
- *Salve Regina in Es für Bass, Str.qu., D-B Mus.ms.6098/1*
- *Salve Regina in D für Alt, Str.qu. und Orgel (aber Originaltitel *Due Alto solo...*), D-B Mus.ms.6098/2*
- *Salve Regina in Es-Dur für S, Str.qu., D-B Mus.ms. 6098/3*
- *Te Deum in D-Dur für Chor, Str.quartett, 2 Clarini, Pauke, Orgel; datiert 1791 (nicht identisch mit Te Deum von J.A.Fehr); D-Llmh 109 (Mariä Himmelfahrt Lindau)*

Bei den folgenden Werken (von RISM und Einsiedeln-Katalog Josef Anton Fehr zugeschrieben), die aus dem Kloster Weingarten stammen, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass es sich um Franz Josef Fehr handelt, da er im benachbarten Ravensburg wirkte:

- *Completoria in C-Dur für 4 Stimmen, Str.qu., 2 Fl., 2 Clarini, Pauken, datiert 1787; CH-E 456,9 (Ms. 3729)*
- *Completorium | pro | Sabbatho Sancto | â | 4 Vocibus | Violino Primo | Violino Secundo | Alto Viola | Flauto 1^{mo} Flauto 2^{do} | Corno 1^{mo} | Corno 2^{do} | et | Duplici Basso. | Auth. D. Faehr. | 1787 | Pro Choro Weing[artensij], CH-E 456,14*
- *Completorium S. | S: Veronice | Vesperae de Dominica | Brevissimae | a | 4 Vocibus | 2 Violin | 2 Flaut | 2 Clarin in C | Violone | Organo | con | Tympano | Auth: Faehr | ad Chorum Weing[artensem] 1797; CH-E 456,7*

¹ Layer S. 57 ff. und New Groove

² Layer S. 60; Vesper war ursprünglich auch in Leutkirch vorhanden, aber ist auch dort verschollen (Stadtpfarramt St. Martin, Leutkirch, Inventar Anfang 19.Jh. S. 48 ff.)

³ Eitner, Band III, S. 405

⁴ Eitner S. 405, es ist fraglich, ob das Lied von Franz Josef oder Josef Anton Fehr stammt.

⁵ Oberst Manuela, Jesuitenspiele, S. 159, Perioche Marchtal Nr. 252; „Josef Fehr, Organist in St. Konrad“ (Wieland-Archiv Biberach Per. Nr. 401)

⁶ Katalog der Musikalien von St. Martin in Wangen im dortigen Stadtarchiv, um 1810 (Kopie in Sammlung Büchele Wg)

⁷ Schneider-Herrmann Hildegard, Die Musikhandschriften der Pfarrkirche und der Musikkapelle in Vils, Tirol 1993